

Sponsoren

Fahl Andreas Medizintechnik Vertrieb GmbH



Rüsch Austria Gesellschaft m.b.H.



TRACOE medical GmbH



Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

thv - International Training Center for Human & Veterinary Medicine
A | 140 Wien, Bergmillergasse 5

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Logopädie, Phoniatrie und
Pädaudiologie

Organisatorische Leitung:

Eveline Rezanka

Wissenschaftliche Leitung:

ao.Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler

Homepage:

<http://www.meduniwien.ac.at/phon-log/veranstaltungen/>

Zertifizierung:

Jeder Teilnehmer erhält eine Zertifizierung seiner Teilnahme mit
Angabe der Fortbildungspunkte. Für ÄrztInnen wird die Veranstaltung
im Namen der Akademie der Ärzte mit 5 DFP-Punkten zertifiziert.
Der Berufsverband logopädieaustria vergibt eine Fortbildungs-
punkteanzahl von 3 Punkten.

Anmeldeschluss:

15. März 2019

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl.

Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlung Ihrer Teilnahmegebühr verbindlich.
Unsere Kontoverbindung wird Ihnen nach Anmeldeeingang mitgeteilt.

Anmeldung:

per Email an oeglpp@gmail.com oder

online über die ÖGLPP-Homepage:

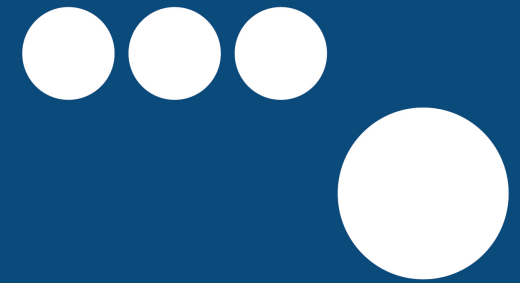
<http://www.meduniwien.ac.at/phon-log/veranstaltungen/>

Teilnahmegebühr:

ÖGLPP-Mitglieder: 60,00 €

Nicht-ÖGLPP-Mitglieder: 70,00 €

Update Tracheostomie und Tracheostomaversorgung



ÖGLPP

(gegründet 1924)

Österreichische Gesellschaft für
Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie

ÖGKlin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik,
Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/phon-log, e-mail: oeglpp@gmail.com

© ÖGLPP 2019. Alle Rechte vorbehalten.
Grafik: Annette Lutz

22. März 2019, 16.00 - 20.30 Uhr

**thv Wien- International Training Center for
Human & Veterinary Medicine**

**Veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für
Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie (ÖGLPP)**

Grußworte

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zu unserer neuen Veranstaltungsreihe zu aktuellen Aspekten der Tracheostomie und Tracheostomaversorgung ein. Die Tracheostomie, einer der ältesten chirurgischen Eingriffe, ist auf Intensivstationen heute eine der häufigsten Interventionen, da sie die Überlebensraten im intensivmedizinischen Bereich deutlich verbessert. Auch in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der Kopf-Hals-Chirurgie, der Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie und der Thoraxchirurgie sind eine Reihe anspruchsvoller Eingriffe nicht ohne eine zumindest temporäre Tracheostomie durchführbar. Moderne medizinische Behandlungen machen gelegentlich auch längerfristige oder sogar permanente Tracheostomaversorgungen mit besonderen Anforderungen an den Rehabilitationsprozess notwendig, so dass die Versorgung von tracheostomierten PatientInnen auch in Reha- und Homecare-Bereichen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Unser Kursprogramm widmet sich den Indikationen und Methoden der Tracheostomie, dem postoperativen Wundmanagement, der Kanülen- und Hilfsmittelversorgung, sowie der Schluck- und Stimmrehabilitation nach Tracheostomie. Wir werden Ihnen im Kursverlauf einen Überblick zu modernen Trachealkanüelensystemen geben. Dank unserer Sponsoren werden Sie vor Ort aktuelle Trachealkanüelensysteme kennenlernen und angreifen können, da uns die praxisorientierte Weiterbildung ein großes Anliegen ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ao.Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Präsidentin der ÖGLPP

Eveline Rezanka
Organisatorische Kursleitung

Programm

- 16:00 Begrüßung
(Schneider-Stickler)
- 16:15 Perkutan-dilatative Tracheotomie
(Zauner)
- 16:45 Chirurgische Tracheostomie
(Schneider-Stickler)
- 17:15 Modernes Wundmanagement nach Tracheostomie
(Kozon)
- 18:00 Pause
- 18:30 Hilfsmittelversorgung nach Tracheostomie
(Leonhard)
- 19:15 Sprechkanüle und Schluckventil
Verbale Kommunikation und Oralisation nach
Tracheostomie
(Degen)
- 20:00 Fallbeispiele und Diskussion
- 20:30 Come-together bei Wein und Bier mit
Produktpräsentation

Referenten

Björn Degen (Logopäde)

Nach Abschluss der Ausbildung zum Logopäden arbeitete Björn Degen zunächst im Rehabilitationszentrum Wien-Meidling (SKA für Schädel-Hirn-Verletzte). Seit 2008 ist er freiberuflich als Logopäde tätig. Seit 2014 arbeitet er außerdem als Medizinprodukteberater bei der Firma Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH. Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit und Fort-/Weiterbildung sind Dysphagie- und Tracheostomamanagement bzw. –therapie. Auf Kongressen, Fort- bildungen und Veranstaltungen hält Björn Degen regelmäßig Vorträge zum Thema Dysphagie und Trachealkanülen. Er ist externer Referent an der Fachhochschule Wiener Neustadt, am FH campus Wien und an der Fachhochschule Klagenfurt.
Email: info@dysphagiezentrum.at

DGKP (WDM) Univ.-Prof. Dr. Vlastimil Kozon, PhD. (Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger mit Weiterbildung für Wunddiagnostik und Wundmanagement) Vlastimil Kozon ist Wundmanagement-Koordinator im AKH-Medizinischer Universitätscampus Wien und Leiter der Fort- und Weiterbildungen zum Wundmanagement in der Wiener medizinischen Akademie. Als Präsident des Fachvereines "Wunddiagnostik und Wundmanagement Österreich" engagiert er sich in besonderem Maße dem modernen evidenzbasierten Wundmanagement nach Tracheostomie und der Tracheostomaversorgung im Wiener Kranken-anstaltverbund.
Email: v.kozon@wdm.at

Dr. Matthias Leonhard (Facharzt für HNO und Phoniatrie)

Matthias Leonhard absolvierte nach seinem Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien die Ausbildung zum HNO Facharzt mit der weiterführenden Spezialisierung Phoniatrie an der Univ.-HNO-Klinik Wien. Im Rahmen seiner klinischen Tätigkeit hat sich Matthias Leonhard intensiv mit der Hilfsmittelversorgung nach Tracheostomie und Laryngektomie beschäftigt. Neben der klinischen Tätigkeit liegen seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Biofilmbildung auf medizinischen Implantaten und Neurolaryngologie.
Email: matthias.leonhard@meduniwien.ac.at

Ao.Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler (Fachärztin für HNO und Phoniatrie)

Berit Schneider-Stickler erhielt ihre Ausbildung zur Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde an der Univ.-Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Charité Berlin und an der Univ.-Hals-Nasen-Ohren-Klinik in Essen. 1999 wechselte sie an die Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ.-Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten Wien zur Zusatzfachausbildung Phoniatrie. Derzeit ist sie stellv. Ärztliche Leiterin dieser Abteilung. Im Jahr 2017 veröffentlichte sie gemeinsam mit Dr. Peter Kress im Springer Verlag das Lehrbuch „Tracheostomie und Tracheostomaversorgung“. Sie ist Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erstellung der SOP „Tracheostoma-Versorgung“, welches im KAV Wien Anwendung findet.
Email: berit.schneider-stickler@meduniwien.ac.at

Ao.Univ.Prof. Dr. Christian Zauner (Facharzt für Innere Medizin mit den Zusatzfächern Gastroenterologie/Hepatology sowie Intensivmedizin)

Christian Zauner promovierte 1992 an der Universität Wien. Er absolvierte die Facharztausbildung für Innere Medizin mit den Zusatzfächern Gastroenterologie/Hepatology und Intensivmedizin. 2001 erhielt er die Venia docendi für Innere Medizin. Christian Zauner ist Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Fachgesellschaften. Derzeit ist er bereichsleitender Oberarzt an der Internistischen Intensivstation der Abt. für Gastroenterologie und Hepatology und leitender Oberarzt der Ambulanz für Ernährungsmedizin der Abt. für Gastroenterologie und Hepatology. Seine Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich auf den Energie- und Substratstoffwechsel sowie medizinische Ernährung kritisch kranker Patienten.
Email: christian.zauner@meduniwien.ac.at